

Samstag 3. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

Voces de las Americas

Der „Chor Voces de las Américas e. V.“ wurde 2015 gegründet und ist seit 2021 als gemeinnütziger Verein in Bonn aktiv. Er besteht aus rund 30 Sängerinnen und Sängern aus den verschiedensten Ländern. Keine zwei Personen sind in derselben Stadt geboren. Jede*r Einzelne bringt eine eigene Geschichte, einen individuellen Lebensweg, persönliche Gewohnheiten und frische Ideen mit. Im Chor Voces de las Américas werden diese Zufälle gefeiert. Was alle Beteiligten tief miteinander verbindet, ist die gemeinsame Begeisterung für die musikalische Kultur Lateinamerikas, die sie weitertragen möchten. Das vielfältige Repertoire umfasst eine breite Auswahl von geistlichen und weltlichen Werken. Es ist ein großes Glück, dass diese unterschiedlichen Stimmen zusammengefunden haben – bereit, das Publikum von ihren Geschichten tragen und von ihrer Musik bewegen zu lassen. **EINTRITT frei!**



Sonntag, 4. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Einlass 16.30 Uhr

Vernissage „Avec Plaisir“

Ausstellung Barbara Leukers, Gudrun Wegener

Die Ausstellung lädt den Betrachter in farbige Welten ein, in denen die beiden Künstlerinnen unterschiedliche Farbräume mit ihren jeweils eigenen Stilmitteln und Techniken entwerfen. Aus der Gegenüberstellung von kraftvoll und filigran/leicht ergibt sich ein spannender Dialog, der ergänzt wird von einer Reihe unbunter Werke. Gezeigt werden Leinwände und Arbeiten auf Papier/Karton im Spektrum abstrakt und abstrahierend/figurativ. Rundgang mit Künstlerinnen: Sonntag, 11. Oktober 2026, 15.00 Uhr. Dauer der Ausstellung: bis einschl. 25. Oktober 2026 **EINTRITT frei!**



Sonntag 11. Oktober 2026, 11.00 Uhr

Einlass 10.30 Uhr

„CAYU“ Die Welt der Liebeslieder

Das Bonner Ensemble „CAYU“ vereint fünf Musiker aus vier Nationen und lässt akustischen Folk sowie traditionelle Musik aus aller Welt lebendig werden. Kaum ein Thema prägt dieses Repertoire so sehr wie die Liebe – über Grenzen, Kulturen und

Epochen hinweg. „CAYU“ präsentiert unter anderem eine Mittelalter-Rock-Interpretation eines der ältesten mittelhochdeutschen Liebeslieder, leidenschaftliche Gypsy-Jazz-Stücke aus Osteuropa sowie melancholische Liebeslieder aus Kurdistan, die von Sehnsucht und Anmut erzählen. Holzbläser, Geige, Gitarre und Akkordeon treffen auf Klavier und Percussion und formen einen warmen, vielfarbigen Klang, der das Publikum mit virtuosem Spiel und harmonischem Gesang begeistert. **EINTRITT frei!**



Samstag 17. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

„PARSLEY“ – Americana und Acoustic Music



„PARSLEY“ spielen Americana und Acoustic Music. Ihre Musik erzählt von der Sehnsucht nach endloser Weite und der Verlassenheit im schummrigen Licht einer Country and Western Bar. Eine Band, die in ihren Texten glaubhaft den ewigen Traum von Ungebundenheit und Individualität erzählt. Americana bedeutet aber auch: wundervoll charismatische, unverwechselbare Einzelstimmen verbinden sich im Harmoniegesang zu einem dichten, stimmigen, beinahe cineastischen Gewebe. Mehrstimmigkeit, wie sie federleicht und wie „PARSLEY“ selbstverständlich serviert. **EINTRITT frei!**

Sonntag 18. Oktober 2026, 11.00 Uhr

Einlass 10.30 Uhr

Brazilian Winds

„Brazilian Winds“ vereint brasilianische und lateinamerikanische Stile mit der amerikanischen Jazztradition zu einer eigenen Note, und balanciert gekonnt zwischen verschiedenen Latingrooves und nuancenreichen Improvisationen.



„Brazilian Winds“ tritt in verschiedenen Besetzungen auf: Am liebsten in voller Besetzung im Quartett, aber sehr gerne auch im Trio (Cristian Faig, Uwe Arenz und Christian Kussmann) oder im Duo (Cristian Faig und Uwe Arenz). Cristian Faig (Flöte, Gesang, Percussion), Michael Heupel (Flöte), Uwe Arenz (Gitarre) und Christian Kussmann (Bass).

EINTRITT frei!

Samstag 31. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

El Corazon (Südamerikanische Folklore)

Die Gruppe „El Corazon“ aus Köln. Sie wird die Besucher musikalisch mit Salsa, Son, Cumbia, Bolero und Latinjazz instrumental und mit Gesang durch die Länder Südamerikas führen.



EINTRITT frei!

Samstag 7. November 2026, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

De Flönz

„De Flönz“ war zunächst ein spontanes Projekt, das anlässlich einer Prinzenproklamation in Rheinbach-Wormersdorf im Herbst 2014 ins Leben gerufen wurde. Aufgrund der sehr guten Resonanz folgten schnell weitere Auftritte. Seitdem haben sich „De Flönz“ als Band in der rheinischen Karnevalsszene fest etabliert.



Die Band spielt die bekanntesten kölschen Lieder, u.a. von Brings, Kasalla, Cat Ballou, Paveier, Bläck Fööss oder Klüngelköpp, mit großer Leidenschaft immer „hart am Original“ und erfreut sich gerade bei kleineren Karnevalsgesellschaften größter Beliebtheit. Mit ihrem originalgetreuen Sound weiß „De Flönz“ zu begeistern! Oliver Schneider – guitar/vocals, Walther Mohr – keyboards, Gerhard Linten – bass, Moritz Linten – drums. **EINTRITT frei!**

Sonntag 8. November 2026, 11.00 Uhr

Einlass 10.30 Uhr

Soline Ensemble

Das „Soline Ensemble“ lädt als Trio, Quartett bzw. Quintett zu einer außergewöhnlichen Reise ein. Sie beginnt im Paris der 30er Jahre, der Wiege des legendären Hot Club de France und lässt die unumgänglichen französischen Chansons und den Jazz à la française durch alle Epochen swingen, von Rina Ketty bis Edith Piaf, von Charles Trenet bis Georges Brassens, bis hin zu neueren Vertretern wie Pink Martini oder Zaz, in einem Repertoire voller Überraschungen, gespickt mit mal virtuoseren Gypsy-, mal Latin-Jazz Arrangements. **EINTRITT frei!**



Samstag 14. November 2026, 17.00 Uhr

Einlass 16.15 Uhr

Karnevalseröffnung im Hardtberg

Die Karnevalseröffnung im Stadtbezirk Hardtberg findet 2026 schon zum 15. Male statt.

Zu dieser Veranstaltung laden der Bezirksbürgermeister sowie die Hardtberger Senatoren ein. Bei dieser nun schon traditionellen Veranstaltung wird vom Festausschusses Bonner Karneval das designierte Bonner Prinzenpaar vorgestellt.

Es folgt ein buntes Karnevalsprogramm mit Musik, Tanz und Büttvorträgen. Da immer sehr viel mehr an der Karnevalseröffnung interessiert sind, als es die Kapazität des Kulturzentrums zulässt, ist diese Veranstaltung leider nur auf **besondere Einladung** bzw. mit **Einlasskarten** zugänglich.

Einlasskarten gibt es so weit der Vorrat reicht ab **3. November 2026** bei Anja's Teestübchen, 53123 Bonn, Rochusstr. 216.

**! Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, !
! es wird aber für die Auftretenden gesammelt. !**



Samstag 21. November 2026, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Die Barberellas: A-Cappella-Gesang mit „Wow“-Effekt

Mal fetzig, mal nachdenklich vierstimmig und ganz ohne Instrumente präsentiert Bonns erster Barbershopchor einen schillernd bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern.

„Barbershop“ ist Ende des 19. Jahrhunderts in den amerikanischen Frisörsalons entstanden, wo sich Männer die Wartezeit gelegentlich mit spontan improvisierten Gesängen vertrieben haben. Bei den Barberellas singen allerdings nur Frauen. Der einzige Mann auf der Bühne ist Sebastian Dahmen, der in diesem Jahr die Chorleitung übernommen hat. Die gut 30 klangstarken Frauen aus Bonn singen und tanzen sich leidenschaftlich durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Wer es noch nicht weiß, versteht jetzt: Singen macht glücklich! Ganz gleich, ob mit englischen oder deutschen Texten: die Barberellas treffen in jedem Fall genau die richtigen Töne und sorgen für sonnige Laune auch an den trübsten Herbsttagen.



EINTRITT frei!

Sonntag, 22. November 2026 17:00 Uhr

Einlass 16.30 Uhr

Vernissage „Ausstellung Gert Friedrich“

Gert Friedrich, der nach seinem Beruf als Metallhandwerker dann im Ruhestand für sich das Malen entdeckte, zeigt in seiner Ausstellung ein Repertoire seiner Bilder, die seit ca. 10 Jahren entstanden sind. Der Schaffensprozess ist für ihn dabei das Wichtigste. Er macht den Versuch u.a., Bilder von Künstlern der früheren Zeit so darzustellen, wie diese die Motive in der heutigen Zeit sehen würden. Ob ihm das gelungen ist, müssen sie als Betrachter entscheiden. Website: www.gert-friedrich.de



Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist bei öffentlichen Veranstaltungen und nach Terminabsprache zu sehen.

EINTRITT frei!

Samstag 5. Dezember 2026, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Dottendorfer Salonorchester „Le Bon(n) Ton“ „CHRISTMAS CLASSICS“

Ende des Jahres, im Monat Dezember, gibt es zwei schöne Ereignisse: Weihnachten und Silvester. Was wäre Weihnachten ohne Musik, ohne Gesang, ohne Kinderlieder? Was wäre



Silvester ohne Musik, ohne die Walzer und Polkas der Familie Strauss? Das Orchester „Le Bon(n) Ton“ lässt zu diesen beiden Anlässen einen BlumenSTRAUSS von erfreuender, feierlicher, vibrierender Musik erklingen, die man jedes Jahr hört, wieder entdeckt und immer wieder schätzt.

EINTRITT frei!

Sonntag 6. Dezember 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Les Ducs de la Pompe (Gypsy Jazz & mehr)

Les Ducs – Französisch für Die Herzöge – der Pumpe? „Les Ducs de la Pompe“ sind sozusagen die „Sultans of Swing“ übersetzt in den Gypsy-Jazz. „La Pompe“ ist der Rhythmus-Schlag, der bei Stücken wie „Minor Swing“ oder „Artillerie Lourde“ den typischen Gypsy-Sound gibt. Zudem spielen sie Schlager wie „Sweet Sue“ oder „Hallo Kleines Fräulein“, auch im La-Pompe-Stil. Für ruhigere Momente stehen Balladen von Django Reinhardt auf dem Programm. Sie spielen auch modernere Stücke aus der „Manouche“-Szene, „Place Du Tertre“ von Biréli Lagrène oder „Paquito“ von Ninine Garcia. In der „Gipsy-Bossa“-Abteilung finden sich dann Vertreter wie „Bos-sa Dorado“ von Dorado Schmitt oder „Made for Wesley“. Zum Zuhören oder Mitwippen – ein charmantes musikalisches Programm für den besonderen Anlass. Besetzung: Johannes Siepen (Gesang & Gitarre), Uwe Cujai (Bass) und Olaf Schilperoort (Gitarre).



EINTRITT frei!

Sonntag 13. Dezember 2026, 16.00 Uhr Einlass 15.30 Uhr

Plan b Chor Bonn



Der „Plan b Chor Bonn e.V.“ ist ein junger Pop-Chor aus Bonn, der im September 2024 gegründet wurde. Die Mitglieder des Chores verbindet die Liebe zur Musik, der Spaß am gemeinsamen Singen und eine Gemeinschaft, die über die wöchentlichen Proben hinaus besteht. Im Fokus stehen wechselnde Arrangements aus der Pop-Musik, die sowohl a cappella als auch mit musikalischer Begleitung von Klavier, Gitarre oder modernen Beats realisiert werden.

EINTRITT frei!

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist der Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Anfahrt:

Das Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276 ist erreichbar mit ÖPNV: S 23 bis Duisdorf Bahnhof, sowie mit den Buslinien 605, 606 und 607, 610, 630, 633, 680, 800, 843 und 845. Die Busse halten teilweise auch an der Haltestelle „Am Schickshof“.

Parkplätze: Kulturzentrum und an der Derlestraße sowie Auf der Urdel.

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Wolfgang Harnisch
Kragstrasse 5, 53123 Bonn

Titelfoto: bixabay – DistantSpace – distant-space-tree-2828079

Programmfotos: Hereingabe der Künstler

Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Die Reihe „Hardtberger Herbst“ wird unterstützt von der



VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

KULTURZENTRUM
HARDTBERG

Hardtberger Herbst
2026



Vom bunten
Herbst bis
Weihnachten



Das Kulturzentrum
Hardtberg wird
betrieben durch

Hardtberg Kultur e. V.,
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

Gefördert durch die
Stiftung Fassbender



VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG